Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 569. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 17. August 1886.

Deutschland.

Berlin, 16. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor Dr. Weber an der Universität zu Berlin, dem ordentlichen Professor Dr. Wieger an der Universität zu Straßburg, und dem Notar a. D. Justizrath Otto zu Düsseldorf den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; den Pfarrern Schmidt zu Görmin im Kreise Grimmen, und Tauer zu Domnitz im Saalkreise den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; den Rabbinern Joachim Levy zu Oberehnheim im Kreise Erstein, und Heymann Löb Dreyfuß zu Zabern den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer, Organisten und Küster Müller zu Staßfurt, und dem evangelischen Lehrer Keßler zu Wehlheiden im Landkreise Kassel den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten Lehrer und Küster Karnowsky zu Greifenberg i. P., früher zu Stuchow im Kreise Kammin, dem Strafanstalts-Aufseher a. D. Glaubke zu Graudenz, dem Gemeinde-Vorsteher Gottfried Schiller zu Polnisch-Jägel im Kreise Strehlen, und dem herrschaftlichen Gärtner Wilhelm Kalfreuth zu Wusseken im Kreise Stolp das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Amtsrichter Dr. juris von Reck in Alfeld zum Landrath des Kreises Alfeld, den Regierungsrath Knickenberg in Beckum zum Landrath, den bisherigen außerordentlichen Professor Dr. J. Lehmann in Breslau zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Kiel, den bisherigen außerordentlichen Professor Dr. Jacob Arnold Franz Kirschkamp in Würzburg zum ordentlichen Professor in der katholisch-theologischen Facultät der Universität Bonn und den bisherigen Prediger und Rector Richard Noack zu Schönfließ N.-M. zum Seminar-Director ernannt.

Der Seminardirector Dr. Blügel vom Schullehrer-Seminar zu Pr.-Eylau ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Dillenburg, und der Seminar-Director Munther vom Schullehrer-Seminar zu Tondern in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Pr.-Eylau versetzt worden. — Dem Seminar-Director Noack ist das Directorat des Schullehrer-Seminars zu Waldau verliehen worden. — Dem Organisten an St. Catharinen zu Osnabrück, Eugen Drobisch, ist das Prädikat Musik-Director beigelegt worden. — Der prakt. Arzt und Privatdocent Dr. med. Adolf Lesser zu Berlin ist zum gerichtlichen Stadt-Physikus des Stadtkreises Breslau ernannt worden. — Dem Landrath Knickenberg ist das Landrathsamt im Kreise Bockum übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Panzerschiff „Friedrich Carl", Commandant Capitän z. S. Stempel, ist am 16. August c. von Lissabon in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 17. August.

= **Auf Grund des § 100e** alinea 3 der Reichsgewerbeordnung hat der Regierungs-Präsident Graf von Baudissin zu Oppeln für den Bezirk der Schuhmacher-Innung zu Groß-Strehlitz bestimmt, daß diejenigen Arbeitgeber, welche das in dieser Innung vertretene Gewerbe betreiben und selbst zur Aufnahme in die Innung fähig sein würden, gleichwohl aber der Innung nicht angehören, vom 1. October d. J. ab Lehrlinge nicht mehr annehmen dürfen.

† **Neue Genossenschaft.** Die Eigenthümer der dem Meliorationsgebiete angehörenden Grundstücke in den Gemeindebezirken Bodland und Borkowitz, Kreis Rosenberg, sind durch ein unterm 2. d. Mts. Allerhöchst vollzogenes Statut zu einer Genossenschaft vereinigt worden, um den Ertrag dieser Grundstücke nach Maßgabe des generellen Meliorationsplanes des Culturtechnikers Kotzur zu Kreuzburg vom December 1884 und Juli 1883 und des danach aufzustellenden speciellen Planes durch Drainage zu verbessern. Die Genossenschaft führt den Namen Drainage-Genossenschaft zu Bodland-Borkowitz und hat ihren Sitz in Bodland. Zur Ausführung des Unternehmens, an welchem auch der Königl. Domainenfiscus betheiligt ist, erhalten die bäuerlichen Interessenten aus den durch das Gesetz vom 23. Februar 1881, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln zur Hebung der wirthschaftlichen Lage in den nothleidenden Theilen des Regierungsbezirks Oppeln, zur Verfügung gestellten Fonds ein Staats-Darlehen.

—l— **Strehlen,** 13. August. [Verschiedenes.] Unter den Landwirthen des Strehlener Kreises und der Umgegend hat sich in letzter Zeit das Bestreben kund gegeben, eine genossenschaftliche Vereinigung zum gemeinschaftlichen Bezuge der für die Landwirthschaft unentbehrlichen Artikel (Futtermittel, Düngemittel 2c.) zu gründen. Behufs endgiltiger Constituirung der Genossenschaft hat der landwirthschaftliche Verein von Strehlen eine Versammlung von Landwirthen am 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, im Hotel „zum Fürsten Blücher" anberaumt. — Beim Mähen des Getreides wurde am 10. d. Mts. in Rudelsdorf ein junger Hase verwundet, der bei einem Kopfe zwei vollständig ausgebildete Hinterleiber mit vier Vorder- und vier Hinterläufen zeigte. Er befindet sich, in Spiritus conservirt, im Besitze des Gastwirths Schneider in Rudelsdorf. — In der Wohnung des Concipienten Jandek auf der Wasserstraße befanden sich am Donnerstag Abend dessen 4 Kinder allein. Ein zweijähriger Knabe der (ohne Beine zur Welt gekommen) auf der Diele herumrutschte, stieß eine Petroleumflasche um, deren Inhalt über die Diele und Kleidung des Kleinen floß. Der 8jährige Bruder zündete, um das Petroleum auf der Diele zu beseitigen, dasselbe an und im Augenblick brannten auch schon die Kleider des Kleinen. Er erlitt so schwere Brandwunden, daß er bald darauf verstarb. Die anderen Kinder hatten die Flucht ergriffen und so bemerkten die Hausbewohner erst nach einiger Zeit das Unglück.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 16. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin machten sowohl gestern wie heute Spazierfahrten im Parke von Babelsberg. Der Kaiser nahm heute die Vorträge des Oberhofmarschalls Grafen v. Perponcher und des Geh. Ober-Regierungsrathes Anders entgegen. Zum Diner sind Graf Otto Stollberg und der Botschafter Graf Münster geladen.

Kiel, 16. August. Prinz Heinrich hat sich heute mit dem Abendzuge nach Potsdam begeben.

Dresden, 16. August. Der König und der Prinz Georg empfingen heute Nachmittag 4 Uhr den österreichisch-ungarischen Gesandten Frhrn. v. Herbert-Rathkeal, welcher ein Schreiben des Kaisers von Oesterreich überreichte, in welchem dieser um die Hand der Prinzessin Maria Josepha für den Erzherzog Otto anhält.

Frankfurt a. O., 16. August. Der Kronprinz ist heute früh zur Vornahme von Truppenbesichtigungen hier eingetroffen und hat sich alsbald nach dem Kunersdorfer Felde begeben, wo die Besichtigung stattfindet. Bei der Fahrt durch die mit Flaggen und Guirlanden geschmückte Stadt wurde der Kronprinz mit brausenden Hoch- und Hurrahrufen begrüßt.

Frankfurt a. M., 16. Aug. Die Wanderversammlung des Verbandes der deutschen Architekten- und Ingenieur-Vereine wurde heute Vormittag im hiesigen Saalbau in Gegenwart des Regierungs-Präsidenten v. Wurmb, als Vertreter des Ministers für öffentliche Arbeiten, Maybach, sowie des Oberbürgermeisters Miquel und der Vertreter vieler anderen Behörden durch den Vorsitzenden, den Oberingenieur Andreas Meyer aus Hamburg feierlich eröffnet. Etwa 500 Mitglieder sind aus allen Theilen Deutschlands, aus Oesterreich und der Schweiz eingetroffen. Die Verhandlungen werden voraussichtlich 4 Tage in Anspruch nehmen.

Wien, 16. August. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind in Triest 16 Personen an der Cholera erkrankt und 3 gestorben, und in Fiume 3 Personen erkrankt.

Wie das „Fremdenblatt" erfährt, beruhen die Meldungen der in Würzburg erscheinenden „Oesterreichischen Correspondenz' über in Kissingen und Gastein erfolgte Abmachungen auf willkürlichen und unrichtigen Combinationen.

Paris, 16. August. Der Ministerpräsident Freycinet begiebt sich erst morgen wieder nach Mont-sous-Vaudrey zu dem Präsidenten Grevy. — Die Session der Generalräthe ist heute eröffnet worden.

Brüssel, 16. Aug. Die Ruhe in der Stadt ist während des gestrigen Abends nicht gestört worden.

Brüssel, 16. August. Der Kriegsminister ordnete die Entlassung der activen Bürgergarde des Jahrganges 1883 an, welche anläßlich der Unruhen in Lüttich und dem Kohlenbecken Hoinaut einberufen waren.

London, 16. Aug. Ein Telegramm aus Dungannon meldet: Als der Zug der Nationalisten Abends das Protestantenquartier durchzog, kam es zu Ruhestörungen, wobei ein Protestant schwer verwundet wurde. Ein Nationalist mit dem Messer in der Hand wurde verhaftet. Einer bedeutenden Polizeimacht gelang es, die Streitenden zu trennen.

Triest, 16. Aug. Der Lloyddampfer „Venus" ist heute früh mit der ostindischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 17. August.

* **Der Cours für die in Berlin in Silber zahlbaren Oesterreichischen Eisenbahn-Obligationen,** Coupons und verloosten Stücke ist von $161\frac{1}{2}$ Mark auf $161\frac{3}{4}$ M. für 100 Fl. Silber erhöht worden.

* **Ungarische Finanzen.** Wie wir bereits berichteten, schliesst die ungarische Staatskasse im zweiten Quartal d. J. mit einem Deficit von circa 17 Millionen Fl. ab. Im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres stellt sich die Bilanz indessen nur um 2 113 279 Fl. ungünstiger. Die Bilanz des ersten Quartals 1886 war mit 3 925 279 Fl. günstiger. Somit ist der Erfolg des ersten Semesters des Jahres 1886 im Ganzen um 1 811 535 Fl. günstiger. Zu berücksichtigen ist aber, dass sich der Ausweis der Staatskassen im Jahre 1885 im zweiten Quartal um 4 206 054 Fl. und im ersten Semester um 2 612 134 Fl. ungünstiger gestaltet hatte als im Vorjahr, wodurch der diesmalige Quartals-Ausfall um so stärker in die Wagschale fällt. Ferner ist noch folgendes zu bemerken: Die Einnahmen sind um 403 412 Fl. geringer als in der gleichen Periode des Vorjahrs. Wenn jedoch von dieser Summe die aus dem Staatsgüterverkauf resultirende Mindereinnahme von 256 113 Fl. in Abzug gebracht wird, so sind die Einnahmen nur um 147 299 Fl. zurückgeblieben. Einen Ausfall von 1 610 093 Fl. weisen die Einnahmen aus den Verzehrungssteuer-Restitutionen aus, weil in Folge der verminderten Ausfuhr von Zucker und Spiritus aus den Restitutionen auf Ungarn weniger entfiel. Das Ergebniss der Staatsbahnen und Fabriken war um 1 055 576 Fl. günstiger als im Vorjahr, was hauptsächlich dem günstigeren Resultat der Eisenbahnen zu danken ist. Die Ausgaben betrugen um 1 966 444 Fl. mehr als im zweiten Quartal 1885.

W. T. B. **London,** 16. August. In der heutigen Versammlung der Hüttenbesitzer in Middlesborough wurde beschlossen, die Fabrikation des Gusseisens um 20 pCt. zu verringern.

* **Zahlungseinstellung.** Die Firma Sigm. Trebitsch in Wien hat sich genöthigt gesehen, die Zahlungen zu suspendiren. Diese Firma betrieb ein recht ausgedehntes Manufactur-Waarengeschäft. Die Passiven betrugen für directe Waarenverbindlichkeiten rund 120000 Fl., die Giroverbindlichkeiten beziffern sich auf 70000 Fl. Es wurde eine Gläubigerversammlung einberufen, um derselben den Antrag auf Ertheilung eines Moratoriums bis Ende September behufs Durchführung einer aussergerichtlichen Liquidation vorzulegen. Betheiligt sind sowohl Wien als die Provinz und das Ausland.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 16. August. [Ausweis der Reichsbank vom 16. Aug. n. St.*]

Kassenbestand	137 295 242	Zun.	91 782	Rbl.
Discontirte Effecten	20 033 207	Zun.	170 637	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 402 039	Zun.	12 463	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 345 858	Abn.	8 510	-
Contocurrent des Finanzministeriums	76 695 985	Abn.	4 822 699	-
Sonstige Contocurrente	73 867 759	Zun.	779 329	-
Verzinsliche Depots	28 135 896	Zun.	79 895	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 9. August.

Neu eröffnete Concurse.

Eisenwaarenhändler Johannes Wolters zu Düsseldorf, Inhaber der Firma Heinrichs Wolters zu Düsseldorf. — Schneidemühlenbesitzer Emil Max Alicke in Lössnitz-Dreihausen. — Hotelbesitzer Bruno Dittmann zu Marienburg. — Kaufmann Eduard Wiens zu Tiegenhof.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 16. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 61. 5 % priv. Egypter $96\frac{3}{4}$. 4 % unific. Egypter $74\frac{1}{2}$. 3 % garant. Egypter $99\frac{7}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suez-Actien 79. Canada Pacific $68\frac{7}{8}$ Silber —. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$ %. Sehr ruhig.

London, 16. Aug. Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 104. Consols $101\frac{3}{16}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1872er Russen —, — 1873er Russen $99\frac{3}{8}$. Italiener $99\frac{1}{2}$. 4 % ungar. Goldrente $86\frac{7}{8}$. 4 % unific. Egypter $74\frac{1}{2}$ Garantirte Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$ Silber $42\frac{3}{8}$. Lombarden $9\frac{3}{8}$ Suezactien —.

London, 16. Aug. Aus der Bank flossen heute 20000 Pfd. Sterl.

Paris, 16. Aug. Nachm. 3 Uhr [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50 Credit mobilier 215 Spanier neue $61\frac{3}{16}$. Banque ottomane 515. —. Credit foncier 1365. Egypter 375, —. Suez-Actien 1990. Banque de Paris 656 Banque d'escompte 507, —. Wechsel auf London 25, 23. Foncier egyptien —. 5 % priv. türk Oblig. 371, — Neue 3 % Rente 82, 40. Panama-Actien 383, —. Tabaksactien —, —. — Fest.

Frankfurt a. M., 16. Aug. Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $227\frac{3}{4}$ Franzosen —, —. Lombarden $92\frac{7}{8}$. Galizier $154\frac{3}{8}$. Egypter 74, 80 4 % Ungarische Goldrente 87, 80. 1880er Russen —, — Gotthardbahn 103, —. Disconto-Commandit 209, 30. Mecklenburger —, —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 16 Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228 —. Franzosen 184 Lombarden $92\frac{7}{8}$ Galizier $154\frac{1}{2}$ Egypter 74, 80 4 % Ungarische Goldrente 87, 90 Gotthardbahn 103, —. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 209, 20. Dresdener Bank —, —. Oesterr. Goldrente —, —. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 16. Aug., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 405. Pariser Wechsel 80, 883. Wiener Wechsel 161, 90. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 70, —. Oest. Papierrente 69, 20. 5 % Papierrente 82, 10. 4 % Goldr. 97, 90 1860er Loose 118, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4 % Goldrente 87, 80. Ung. Staatsloose 216, 20. Italiener 100, 40. 1880er Russen 88, 10. II. Orient Anleihe 61, 50. III. Orient-Anleihe 61, 30. Spanier exter. 61, 40 Egypter 74, 70 Neue Türken 14, 90. Böhm. Westbahn $210\frac{3}{4}$. Central Pacific 113, 10 Franzosen 184 Galizier $154\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 103, — Hessische Ludwigsbahn 99, 10. Lombarden 93, —. Lübeck-Büchener 159, 50. Nordwestbahn —. Credit-Actien 228, —. Darmst. Bank 140, 10 Mitteld. Creditbank 94, 90 Reichsbank 138. 80. Disconto-Commandit 208, 90. 5 % Serb Rente 80, 40 per Compt. Reservirt.

Neue Serben 80, 20. Arader St.-Pr.-A. $96\frac{1}{2}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{5}{8}$ Franzosen $183\frac{5}{8}$. Galizier $154\frac{1}{4}$ Lombarden $92\frac{3}{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 16. Aug., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4 % Consols 106. Silberrente $69\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $97\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente $87\frac{7}{8}$. 60er Loose 119. Italienische Rente 100. Credit Actien $227\frac{1}{4}$. Franzosen $459\frac{1}{2}$ Lombarden $232\frac{1}{2}$ 1877er Russen $99\frac{3}{8}$ 1880er Russen $87\frac{1}{4}$. 1883er Russen $110\frac{3}{4}$ 1884er Russen $95\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{5}{8}$ III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$ Laurahütte $62\frac{1}{4}$. Nordd Bank $148\frac{1}{2}$ Commerzbank $127\frac{3}{8}$. Marienburg-Mlawka 46. Mecklenburg. Fr.-Fr $162\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $79\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $159\frac{1}{4}$ Gotthardbahn $102\frac{3}{4}$ Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $159\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $141\frac{1}{2}$. Disconto $1\frac{3}{4}$ %. Still.

Hamburg, 16. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—170 Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 136—146, russischer loco fest, 100—102 Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$, per August —. Spiritus still, per August 24 Br., per Sept.-October $24\frac{3}{4}$ Br., per October-November $25\frac{3}{4}$ Br., per November-December $25\frac{3}{4}$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 30 Br., 6, 20 Gd., per August 6 15 Gd., pr. Sept. Decbr. 6, 35 Gd. — Wetter: Schön.

Posen, 16. Aug. Spiritus loco ohne Fass 37, 40, per August 37, 60, per September 37, 80, per October 37, 40, per November-December 37, 00. Gekündigt — Liter. Matter.

Liverpool, 16. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig, gefragter. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 16. Aug., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $5\frac{5}{32}$ Werth, October-November $5\frac{5}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{5}{64}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{7}{64}$ d. Werth.

Liverpool, 16. August, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown fair $6\frac{9}{16}$.

Newyork, 16. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{8}$ Wechsel auf London 4, $81\frac{3}{4}$ Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, $24\frac{3}{8}$. 4 % fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{4}$. Eric-Bahn $32\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $109\frac{7}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $113\frac{3}{8}$ Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{16}$ Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$ Raff Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$ Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$ Pipe line Certificats $62\frac{1}{2}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco $87\frac{1}{2}$, Weizen per August 87, per Sept. 88, per Octbr. $89\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$ Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{9}{16}$. Kaffee Rio $9\frac{5}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 33, do. Fairbanks 7, 35. do. Rothe u. Brothers 7, 20 Speck (short clear) $6\frac{7}{8}$ Getreidefracht $1\frac{1}{4}$.

Petersburg, 16. Aug. Wechsel auf London 3 Mt. $23\frac{3}{8}$, Russ. II. Orientanleihe $100\frac{1}{2}$, do. III. Orientanl. $100\frac{1}{4}$, do. 6 % Goldrente 185, do. 5 % Bodencredit-Pfandbriefe $159\frac{5}{8}$, do. Bank für auswärtigen Handel 329, Petersburger Discontobank $758\frac{1}{2}$, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 484.

Köln, 16. August, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco hiesiger 18, 00, fremder 19, 00, per November 17, 25, per März —. Roggen loco hiesiger 15, 00, per Novbr. 13, 15, per März 13, 55. Hafer loco —, —. Rüböl loco 22, 80, per October 22, 80, per Mai 23, 20.

Wien, 16. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 04 Gd., 9, 09 Br., per Frühjahr 9, 33 Gd., 9, 38 Br. Roggen per Herbst 6, 90 Gd., 6, 95 Br., per Frühjahr 7, 10 Gd., 7, 15 Br. Mais per Juli-August 6, 05 Gd., 6, 10 Br., neuer 6, 42 Gd., 6, 47 Br. Hafer per Herbst 6, 60 Gd., 6, 65 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 16. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 60 Gd., 8, 62 Br., per Frühjahr 9, 11 Gd., 9, 13 Br. Hafer per Herbst 6, 26 Gd., 6, 29 Br., per Frühjahr —. Mais per 1887 6, 15 Gd., 6, 17 Br. Kohlraps pr. August-September $9\frac{5}{8}$—$9\frac{1}{2}$. Wetter: Trübe.

Paris, 16. Aug., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22 75 per September 23, 00, per September-December 23, 25, per November-Februar 23, 50. Roggen ruhig, per August 13, 25, per November-Februar 14, 25. Mehl 12 Marques bewegt, per August 50, 50, per September 51, 00, per Septbr.-December 51, 75, per November-Februar 52, 25. Rüböl ruhig, per August 51, 75, per September 52, 25, per Septbr.-December 53, 00, Januar-April 53, 50. Spiritus matt, per August 48, 25, per September 47, 25. per September-December 44, 75, per Januar-April 43, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 16. Aug., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per August 23, 00, per Septbr. 23, 10, per September-December 23, 50, per November-Februar 23, 75. Mehl 12 Marques matt, per August 50, 25 per Septbr. 50, 90, per Septbr.-Decbr. 51, 75, per Novbr.-Februar 52, 25. Rüböl ruhig, per August 51, 50, per Septbr. 52, 25, per September-December 53, 00, per Januar-April 53, 75. Spiritus behauptet, per August 48, 50, per September 47, 50, per September-Decbr. 44, 75, per Januar-April 43, 25.

Paris, 16. Aug., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 75 à 29, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 31, 60, per September 31, 75, per Octbr.-Januar 33, 60, per Januar-April 34, 50.

London, 16. Aug., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell Rübenrohzucker $11\frac{1}{8}$ ruhiger, Centrifugal Cuba —.

London, 16. August. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. Wetter: Veränderlich.

London, 16. Aug. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 7. bis 15. August: Englischer Weizen 1843, fremder 20071, englische Gerste 705, fremde 6546, englische Malzgerste 20446, fremde —, englischer Hafer 2482, fremder 36265 Qrts. Englisches Mehl 15640, fremdes 13178 Sack.

Glasgow, 16. Aug. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39 Sh. $4\frac{1}{2}$ D.

Amsterdam, 16. Aug., Nachmittags. Bancazinn $60\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 16. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 16. Aug., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15\frac{1}{2}$ bez., $15\frac{5}{8}$ Br., per September $15\frac{7}{8}$ Br., per October $16\frac{1}{8}$ Br., per September-Decbr. $16\frac{1}{8}$ Br. Fest.

Bremen, 16. Aug. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 20 Br.

Marktberichte.

Berlin, 16. August. [Producten-Bericht.] Die letzten Berichte von auswärts entsprechen nicht den Erwartungen der Haussiers, namentlich hat es überrascht, dass Amerika schlechtere Notirungen

meldete, und die Kauflust war daher dem heute recht dringlich hervortretenden Angebote gegenüber sehr zurückhaltend. Namentlich gilt dies für Roggen, der fast 4 M. gegen gestern verloren hat; während Weizen sich wenigstens zu Beginn widerstandsfähiger zeigte, zuletzt aber doch auch stark verflaute, als London schön Wetter meldete und etwa 3 M. niedriger schliesst als vorgestern. Effectiver Roggen liess sich nur billiger verkaufen. — Hafer loco war bei ziemlich gutem Geschäft fest; Termine waren matt und über 1 M. billiger. Gekündigt 2000 Ctr. — Roggenmehl wurde wesentlich niedriger gehandelt. — Rüböl konnte vorgestrige Preise sehr gut behaupten. — Spiritus flaute, wohl unter dem Einfluss der weichenden Getreidepreise, ziemlich stark und hat etwa 50 Pf. gegen vorgestern verloren. Gek. 160 000 Liter.

Weizen loco 152—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer weiss. märk. 162 M. ab Bahn bez., Septbr.-October 160—158½ bis 158¾ Mark bez., October-November 161—160—160½ Mark bez., Novbr.-December 163—161—161½ M. bez., April-Mai 166½—167¼ bis 165½—166 Mark bez. — Roggen loco 126—134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, klammer neuer inländischer 126 bis 127 M., guter neuer inländischer 127½—129 M., hochfeiner neuer inländischer 132 M. ab Bahn bez., September-October 129—127½—127¾ M. bez., October-November 129½—128¼—128½ M. bez., November-December 130¼—129—129¼ M. bez., April-Mai 135—134—134¼ Mark bez., Mai-Juni 136—135—135¼ Mark bez. — Mais loco 109—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., August 110 M. bez., Sept.-Octbr. 110 M. bez., October-Novemb. 112 M. bez., Novemb.-Decemb. 113 Mark. bez., April-Mai 115 M. bez. — Gerste loco 118—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—155 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 M., ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 135—143 Mark, schlesischer und böhmischer 135—143 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 144 bis 150 Mark ab Bahn bez., russischer 123—124 Mark frei Wagen bez., August 117 Mark bez., Septbr.-Oct. 114¾—114½ M. bez., October-November 113½ bis 113 M. bez., November-December 112¾—112 Mark bez., April-Mai 116 Mark bezahlt. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 21,00 Mark, Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,50 M., August und August-Septbr. und September-October 17,75 bis 17,60 M. bez., October-November 17,80 bis 17,70 M. bez., November-December 17,70 bis 17,75 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,2 M. bez., September-October 42,6 Mark bez., October-November 42,7 Mark bez., November-December 42,9 Mark bez., April-Mai 43,7 Mark bez. — Spiritus loco ohne Fass 38,9—38,7 M. bez., August, August-September 38,7—38,2—38,3 Mark bez., September-October 38,9—38,5—38,6 M. bez., October-November 39,2—39 Mark bez., November-December 39,2—38,9 Mark bez., April-Mai 40,4—40 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 M., August, August-September 16,50 M., September-October 16,60 M., April-Mai 16,90 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,40 M., August, August-September 16,40 M., September-October 16,40 M., April-Mai 16,90 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Mais auf 110 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 117 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,5 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 16. August. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen zum Verkauf 3340 Rinder, 10 159 Schweine (darunter 219 Bakonier), 1720 Kälber, 27 399 Hammel (davon 4/5 mager). Der Handel gestaltete sich in allen Viehgattungen äusserst flau. Rinder waren in geringer Waare sehr zahlreich vertreten, konnten deshalb die vorwöchigen Preise nicht erzielen und liessen bedeutenden Ueberstand; Ia 55—58 M., IIa 49—53 M., IIIa 36—44 M., IVa 29—33 M. per 100 Pfund Fleischgewicht. — Für Schweine inländischer Waare wichen die Preise um 2—3 M. pro 100 Pfund. Schwerere Stücke waren, selbst in feinster Qualität, gänzlich vernachlässigt, verkäuflicher dagegen solche von ca. 2½ Ctr. Lebendgewicht. Auch in Bakoniern war das Geschäft matt. Dieselben wurden mit 45, in einzelnen Fällen auch mit 46 M. pro 100 Pfd. bei 50 Pfd. Tara pr. Stück bezahlt, während Ia 46—47 M., IIa 44—45 M., IIIa 40—43 M. mit 20 pCt. Tara erzielte. — Kälber waren in guter schwerer Waare reichlich zugetrieben. Der Markt wurde nicht geräumt. Ia 40—48, IIa 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Bei Hammeln war der Export geringer als vor 8 Tagen. Beste Waare wurde sowohl beim Schlacht- als auch beim Magervieh, angesichts des nicht zu starken Angebots, zu angemessenen Preisen leicht umgesetzt, geringe war nahezu unverkäuflich so dass bedentender Ueberstand verblieb. Ia 44 bis 50 Pf., IIa 32—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Hamburg, 16. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 26 Br., 25⅞ Gd., August-September 24½ Br., 24¼ Gd., September-October 25¼ Br., 25 Gd., October-November 26 Br., 25¾ Gd., Novbr.-December 26 Br., 25¾ Gd., December-Januar 26 Br., 25¾ Gd. Tendenz: matter.

⚬ **Breslau,** 17. August, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur trockene Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser alter 16—16,20—16,60 Mk., neuer 14,50—15—15,80 Mk., gelber alter 15,70—16—16,30 Mk., neuer 14,30—15—15,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20 — 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. alt 12,50—13,00—13,40 M., neu 9,50—10,50—12,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein ohne Angebot.

	Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.					
Winterraps	15	80	17	30	18	60
Winterrübsen	15	80	17	30	18	20

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,40—5,60 M., fremde 5,00 bis 5,40 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—36,00 Mark

Schifffahrtsnachrichten.

Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. „Taormina" ab Hamburg, 31. Juli in Newyork angekommen; „Wieland", 22. Juli von Newyork, 2. August in Hamburg angekommen; „Rhenania", 15. Juli von St. Thomas, 4. August in Hamburg an gekommen; „Gothia", 2. August von Stettin nach New-York, 4. August von Gothenburg weitergegangen; „Rhaetia", 24. Juli von Newyork, 5. August in Hamburg angekommen; „Suevia", 5. August von Newyork nach Hamburg; „Holsatia", 2. August von Hamburg nach Mexiko, 5. August von Havre weitergegangen; „Bohemia", 5. August von Hamburg nach Newyork; „Lessing", 25. Juli von Hamburg, 6. August in Newyork angekommen; „Hungaria", 8. August von St. Thomas nach Hamburg; „Polaria" vom Hamburg nach Newyork, 8. August Lizard passirt; „Allemannia", 9. August von St. Thomas nach Hamburg; „Albingia", 21. Juli von Hamburg nach Westindien, 9. August in St. Thomas angekommen; „Thuringia", 6. August von Hamburg nach Westindien, 9. August von Havre weitergegangen; „Gellert", am 29. Juli von Newyork, 10. August in Hamburg angekommen; „Rugia", 8. August von Hamburg nach Newyork, 10. August von Havre weitergegangen; „Saxonia", 26. Juli von St. Thomas nach Hamburg, 11. August in Havre angekommen; „Moravia", 28. Juli von Newyork nach Stettin, 11. August in Kopenhagen angekommen; „Lessing", 12. August von Newyork nach Hamburg, „California", auf der Reise von Hamburg, 12. August in Newyork angekommen; „Hammonia", 1. August von Hamburg, 13. August in New-York angekommen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 20°,1	+ 16°,8	+ 14°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	750,4	748,7	747,0
Dunstdruck (mm)	10,4	10,6	10,6
Dunstsättigung (pCt.)	59	75	90
Wind	O. 1.	S. 2.	SO 1.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 19,7
	Vormittag etwas Regen.		

Breslau. Wasserstand.

16. August. O.-P. 4 m 57 cm. M.-P. 3 m 20 cm. U.-P. — m 40 cm. unt. 0.
17. August. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 36 cm unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. August 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,185 bzG
Imperials	16,72 ebz	16,73 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bzG	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,30 bz	161,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	198,30 bz	198,40 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,60 B	106,80 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bzG	105,80 B
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,60 G	103,70 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,10 G	101,20 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 G	104,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,25 B	103,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,00 bzB	102,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,40 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,25 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,40 B	102,60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,10 bz	95,10 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,10 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,60 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 bzG	94,75 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,60 G	106,60 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
G. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,10 bz	115,75 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,75 bzG	109,30 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 G	107,10 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,25 bz	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,75 G	102,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 bzG	114,20 bzB
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,20 bzG	102,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 bzG	112,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bzG	102,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	117,00 G	117,10 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/1	102,30 G	102,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 B	104,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,75 G	102,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 14.
Egypter	4	1/5 1/11	74,90 bz	74,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,60 bzB	100,60 ebzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	98,00 bzB	98,10 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	69,25 B	-
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	70,10 bzG	70,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 ebzB	62,30 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 ebzG	57,40 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	107,70 bzG
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,40 bz	107,50 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,40 bz	98,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,30 bz	102,30 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,20 bz	100,20 G
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,30 G	95,60 ebzB
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,20 bz	88,30 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,40 ebzG	113,70 ebzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,10à20 bz	100,25 B
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,25 bz	96,30 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,10à20 bz	61,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,50à60 bz	61,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,50à40 bz	61,50à60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	92,25 bzG	92,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	95,90 bz	95,90 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,30 G	98,30 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,00 ebz	95,40 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,70 bz	92,00 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 bz	104,60 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 bzG	15,00 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	76,00 B	76,00 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	87,80 bzG	87,90 ebzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,80 bzG	88,00 G
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,10 B	77,20 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 14
Ungar. Eisenb.-Anl.	4	1/1 1/7	103,90 bz	104,25 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,50 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,75 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	78,00 bzB	78,75 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	Cours vom 14
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,90 bz	137,90 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,00 bzB	137,00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,50 B	32,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 bz	95,50 bz
Bukarester Loose	—	—	42,75 G	43,10 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,60 B	131,70 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,10 bz	126,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,20 B	51,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,90 bz	108,00 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,40 B	105,60 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,90 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 G	298,25 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,75 G	188,50 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	122,75 G	122,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,90 G	23,90 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 bz	17,00 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	301,50 bz	301,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,80 bzG	118,10 G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,50 G	286,50 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	146,75 B	146,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	143,10 G	143,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4 15/10	99,25 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	147,20 G	147,40 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	140,60 bz	140,80 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,00 G	32,20 G
Ungarische Loose	—	—	217,60 bzG	Ziehung.

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16	Cours vom 14.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	146,50 bzG	146,80 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	55,25 bz	54,80 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/6	22,60 bzG	22,00 bzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	71,20 bz	71,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	38,80 bz	38,80 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	116,00 ebzB	116,00 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,25 bzG	220,30 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	159,80 bz	160,00 bzB
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	99,60 bz	99,30 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	45,70 bzB	46,90 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7¾	1/1	162,50 bz	164,10 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,75 G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	92,50 bzG	— —
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4⅛	1/1	85,50 bz	82,25 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,80 bzB	104,80 bzG
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	31,60 bz	31,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16	Cours vom 14.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	59,60 bzG	59,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	68,00 G	68,00 G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	113,20 G	113,40 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	107,80 G	108,25 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,25 G	109,00 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,80 bzB	96,90 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	119,40 bzB	120,00 bzG
Saalbahn 5%	3⅓	3	1/1	95,40 bz	95,25 G
Weimar-Gera 5%	2⅛	2⅔	1/1	91,00 bz	90,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 16	Cours vom 14.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	106,50 bzB	105,50 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	137,85 bz	137,60 bz
Elisab.-Westb. 5% *	6	5	1/1 1/7	90,50 bz	90,80 G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,70 bz	89,40 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	77,75 bzG	77,70 bz
Gotthardb. 4%	2¼	3½	1/1	—	103,70 ebzB
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,25 bz	62,10 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4⅗	5	1/1 1/7	78,40 ebzG	78,40 bz
Lemberg-Czernowitz	6⅛	6¾	1/5 1/11	92,75 bzG	92,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	116,50 bz	116,80 G
Mosko-Brest 5% *	3	3	1/1 1/7	67,60 bz	67,10 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	368,50 bzG	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4³/20	4	1/1 1/7	281,25 bz	281,60 G
dto. (Elbth.) Lit. B.		2¾		277,00 bz	274,75 bz
Raab Oedenburg	½	1	1/1	34,00 bzG	33,50 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3¹⁷/21	3,81	1/1 1/7	67,50 bz	67,60 ebzG
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	127,80 bz	127,80 bz
Russ. Südwestb. 5%		5	1/1 1/7	67,60 bz	67,50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	188,00 ebzB	188,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	291,50 bzG	297,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16	Cours vom 14
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,75 B	105,60 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,25 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,25 G	103,20 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	— —	103,20 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,50 bz	103,00 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,10 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,40 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 bzB	103,25 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bz
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	—	103,10 G
dto. III.	4	1/1 1/7	103,00 G	104,75 bz
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	101,20 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,10 G	01,10 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,25 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,20 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,20 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 bz
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,25 bz
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,75 G	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,20 G	103,25 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	—	—
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,40	104,40 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16	Cours vom 14
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 bz	86,00 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,50 G	102,75 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,60 G	81,70 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	84,50 G	84,50 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 bz	82,60 B
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,30 G	103,30 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,30 G	76,60 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,60 G	67,50 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,60 bzG	75,30 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	68,30 ebzB	68,20 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	408,75 bz	409,75 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,25 G	397,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 bzB	102,00 B
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,00 ebzG	85,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 B	84,00 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,25 bzG	83,20 bzG
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	327,75 bzG	327,50 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	108,60 bzG	108,20 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	100,00 B	100,10 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,00 bz	82,00 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,75 bz	81,75 B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,10 ebzG	104,25 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,70 bz	103,60 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,25 bzB	102,00 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,00 B	99,60 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,30 bzG	102,30 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	90,20 bzG	90,25 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,75 bz	103,75 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 bz
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,30 bzG	104,20 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104,35 bzG	104,00 G
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,30 bzG	104,00 G
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,60 bz	104,75 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,40 B	88,25 ebzG
Transkaukasische*	3	15/16 /12	71,50 B	71,50 B
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	90,75 bzG	90,75 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 16.	Cours vom 14.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,25 ebzB	117,00 G
Berliner Kassenverein	5½	5⅓	1/1	123,90 bzG	125,10 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	140,75 bzG	141,50 bzB
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	90,00 B	90,00 B
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	102,60 G	102,50 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	139,80 bzG	140,00 bz
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	129,50 G	130,00 B
Dessauer Credit	6	7	1/1	159,25 bzG	159,25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	133,00 G	133,00 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	100,90 G	100,80 ebzG
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	209,00 bzB	209,40 bz
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	133,50 bzG	133,70 bzG
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	100,00 B	100,25 B
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	57,10 bz	57,50 bz
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	80,30 bz	80,25 bz
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	119,50 G	119,50 bz
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	173,50 bz	173,00 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	101,90 G	101,90 bz
dto. Disconto	6	5½	1/1	135,25 bz	135,60 bz
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	116,60 G	116,60 G
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹/10	5⁵/12	1/1	94,90 bz	94,80 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,90 bz	94,80 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	87,75 G	87,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	92,75 G	92,75 G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	149,75 G	149,75 G
Norddeutsche Bank	8	8¹/10	1/1	50,75 bzG	50,25 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1		

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins Term	Cours vom 16.	Cours vom 14
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,50 bzG	104,25 G
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅓	1/1	186,00 bzG	185,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,00 B	46,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	6½	6⅔	1/1	119,50 B	119,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6½	1/1	105,90 bzG	105,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,90 G	136,90 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅗	1/1	97,00 bzB	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 bz	104,25 bzB
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,75 B	117,00 ebzB
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,60 bz	89,60 bz
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	139,10 bz	139,10 G
Russ. B. f. ausw. H.	9⅜	8,24	1/1	79,20 bzB	79,10 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,10 G	119,00 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	105,00 B	105,40 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	98,00 bzG	95,50 bzG
Weimarische Bank	4	2	1/1	67,50 G	67,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins Term	Cours vom 16.	Cours vom 14
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	272,50 bzG	271,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,50 bz	124,75 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	96,00 G	96,00 G
Bresl. Act.-Br.	2½	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	⅘	1	1/6	63,50 bzG	63,25 bzG
dto. Strassenb.	6⅓	5	1/1	130,10 G	131,00 B
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	105,50 G	106,90 bzG
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	89,75 bzG	89,25 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	27,50 G	27,60 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	38,40 bzG	39,00 bzG
Edison Compagnie	6	5	1/1	98,00 bzG	97,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,00 G	70,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	825,00 B	825,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	104,00 bzG	104,00 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	102,50 G	102,90 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/8	131,50 G	131,60 G
Lauchhammer conv	2½	4	1/7	— —	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	62,00 bzB	62,80 ebzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	46,25 bzG	46,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed	1	0	1/1	27,00 G	27,50 G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,10 bz	35,25 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	— —	— —
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	100,00 bzG	99,50 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	14,00 bz	15,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 bz
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,50 bz	14,50 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	104,00 bzG	102,00 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	118,25 bz	118,60 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	124,00 G	124,25 bz
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	135,00 bzG	136,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	8,50 bz	9,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	123,25 bzG	123,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv. G. 20%	30	0	1/1	1545 G	1545 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins Term	Cours vom 16.	Cours vom 14
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,60 G	105,00 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,50 G	94,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	64,90 bzB	64,80 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 16.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,70 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	2½	— —	20,395 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2½	— —	20,31 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,85 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	197,90 bz	198,00 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,05 bz	197,15 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,85 bz	161,65 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,00 bz	160,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	— —	80,55 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	197,15 bz	197,30 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,75 bz	— —
Russische Anl. 1880	88à88,10 bz	— —
Russische Anl. 1884	100,20à10 bz	— —
Discont.-Command.	208,60à75 bz	— —
Dortmunder Union	38,50à38à38,10 bz	— —
Laurahütte	61,70à60à75 bz	— —
Oesterr. Credit	458à57,10 bz	— —
Franzosen	368à68,50 bzG	— —
Lombarden	187,50 bz	—
Russische Noten	198,25 bz	198,50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil in Vertr. sow. f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.